



Was macht ein/e Erzieher/-in?

Die Arbeitsfelder von Erziehern/-innen sind vielfältig und decken das sozialpädagogische Spektrum der Kinder- und Jugendhilfe sowie verschiedener heilpädagogischer Bereiche ab:

- Tageseinrichtungen für Kinder (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort)
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Stationäre und teilstationäre Jugendhilfe
- Ganztageschule
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Wir begegnen einander aufrichtig, warmherzig, vorurteilsfrei und mit offenem Geist.

aus unserem Leitbild

So lernen wir uns kennen:

Christiane Eschert – Sekretariat
Thomas Neubert – Schulleitung

Fachakademie für Sozialpädagogik

Rummelsberg 35
90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 50-2222
Telefax: 09128 50-2480

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch 13:30 - 16:30 Uhr

Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite.

faks-rummelsberg.de



1116/10550

rummelsberger-diakonie.de/bildung

Individuell begegnen, gemeinsam bewegen und Vielfalt gestalten

Fachakademie für
Sozialpädagogik Rummelsberg

„Als Erzieher kann ich meine Fähigkeiten und mein Wissen, das ich hier lerne, in ganz verschiedenen Arbeitsfeldern anwenden.“

Ausbildung zum
Erzieher (m/w)
in Teilzeit

rummelsberger-diakonie.de/bildung

Ihre Voraussetzungen

- Mittlerer Schul- bzw. Bildungsabschluss
- Berufliche Erstausbildung
 - Kinderpfleger/-in oder
 - Sozialpädagogisches Seminar oder
 - eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens vier Jahren oder ein beruflicher Werdegang, der eine erfolgreiche Mitarbeit in der Ausbildung erwarten lässt.
- Gesundheitliche Eignung für den Erzieherberuf

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die ersten drei Jahre finden in Teilzeit berufsbegleitend an der Fachakademie für Sozialpädagogik statt. Ein Beschäftigungsverhältnis während dieser Zeit darf nicht mehr als zwei Drittel einer Vollzeitstelle umfassen.

Die Unterrichtszeiten finden in der Regel Donnerstag abends, Freitag ganztags und Samstag vormittags statt. Schulferien sind in der Regel unterrichtsfrei.

Das vierte Jahr ist das Berufspraktikum mit begleitenden Theoriephasen und fachlicher Betreuung.

Was kostet die Ausbildung oder verdiene ich Geld?

- Aufnahmegebühr 50 € einmalig
- Schulgeld 120 € monatlich
- Materialgebühr 20 € jährlich
- Prüfungsgebühr 150 € einmalig
- Eine Förderung nach dem Ausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist möglich.
- Vergütung im Berufspraktikum (4. Jahr)

Welche Perspektiven eröffnet die Ausbildung?

- Ausbildung zum/r Heilpädagogen/-in
- Die Erlangung der fachgebundenen oder allgemeinen Fachhochschulreife während der Ausbildung ermöglicht den Zugang zu verschiedenen sozialen Studiengängen, z.B.
 - Bachelor Soziale Arbeit
 - Bachelor Sozialwirtschaft
 - Bachelor Heilpädagogik Dual



„Der Mix zwischen Theorie und Praxis finde ich in der Ausbildung an der Fachakademie sehr gut miteinander verknüpft.“

„Ich werde gerne Erzieher/-in, weil die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Spaß macht und mich körperlich und geistig fordert.“

Zitate von Schülern